

Judo (TZ). Das neue Wettkampfsjahr begann für die U 17 und U 20 des TSV 1862 Schildau am 15. Januar mit der Bezirkseinzelsmeisterschaft (BEM). Nach nur zwei Trainingseinheiten stellten sich in der U 17 Manuel Janko (bis 50 kg) und Till Goldammer (90) sowie in der U 20 Daniel Mündel dem Kampfgericht. Für Janko und Goldammer war es der erste Wettkampf in einer für sie neuen Altersklasse. Beiden gelang es noch nicht, an die zuletzt gezeigten Leistungen anzuknüpfen. Zu viele taktische Fehler waren zu verzeichnen, die bis zu den LEM zu beheben sind. Goldammer gewann beide Kämpfe, hatte aber insbesondere im ersten Kampf erhebliche Probleme mit seinem Gegner aus dem Judokan Schkeuditz.

Nach eindringlichen Worten durch den Trainer besiegte er seinen Gegner aus Delitzsch mit Festhalte. Janko begann die Vorrunde sehr konzentriert und hatte auch ein wenig Mühe mit seinen Gegnern aus Grimma und vom PSV Leipzig, die er klar mit Ippon von der Tatami schickte. Alle Hoffnungen, den fünften Bezirksmeistertitel in Folge zu erkämpfen, schwanden dahin, da sein Gegner aus Altenburg im Finale den Kampf für sich entschied. Auch Mündel fand noch nicht zu seiner gewohnten Form. Er begann sehr überlegen und gewann seinen ersten Kampf mit Festhalte. Im weiteren Verlauf schwanden die Kräfte und der Finalkampf ging verloren. Mit dem erreichten Ergebnis kann man zufrieden sein, da sich alle drei Schildauer für die LEM qualifiziert haben, jedoch mit den gezeigten kämpferischen Leistungen nicht. Bis zu den LEM ist noch einiges zu tun.

Ergebnisse: 1. Platz (BM) Till Goldammer; 2. Platz Manuel Janko und Daniel Mündel

Horst Schumann

Quelle: Torgauer Zeitung vom 20.01.2011

www.torgauer-zeitung.de